

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TÜR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 19. Juni 1968

Blatt 1934

Picasso-Schaufensterwettbewerb abgeschlossen

=====

19. Juni (RK) Einen Großteil des gestrigen Tages verbrachten fünf Juroren damit, viele Schaufenster Wiens, die im Rahmen des Picasso-Schaufensterwettbewerbes entsprechend gestaltet wurden, zu besichtigen.

Der erste Preis - nämlich 3000 Schilling - ging an Volksbuchverlag G.mBH, Bücher-Ecke Schottenring, 1, Wipplingerstraße 37.

Den zweiten Preis - 2000 Schilling - erhielt die Siebenbrunnen-Buchhandlung Fritz Kommenda, 5, Reinprechtsdorfer Straße 38.

Den dritten Preis - 1000 Schilling - erhielt die Galerie Würthle und Sohn, 1, Weihburggasse 9 - Ecke Liliengasse.

In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, daß die Picasso-Ausstellung bis 30. Juni zu besichtigen ist.

- - -

Hohe Auszeichnungen durch das Land Wien
=====

19. Juni (RK) Die Wiener Landesregierung hat beschlossen, dem Kulturreferenten des Militärkommandos Wien, Amtsoberrevident Walther Jary, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien zu verleihen.

Der Wiener Liederkomponist Josef Fiedler erhält in Würdigung seiner Verdienste um das Wienerlied das Goldene Verdienstzeichen, der ehemalige Fotograf der Landesbildstelle für Wien und Burgenland, Eduard Schmid, für seine Verdienste um den Aufbau des Dokumentations- und Reproduktionswesens dieses Instituts das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien.

- - -

Vom "Ehrenkapitän" begrüßt:Die Ulmer Schachtel wieder in Wien
=====

19. Juni (RK) Gestern nachmittag fuhr Stadtrat Kurt Heller auf dem Hafengebäude "Mariandl" der Ulmer Schachtel entgegen. Dieses in seiner Art einmalige Wasserfahrzeug, welches heuer schon das zehnte Mal die Ulmer "Gesellschaft der Donaufreunde" donauabwärts bis Belgrad führt, befand sich gestern nachmittag knapp vor Wien. Beim Zusammentreffen der beiden Schiffe wurde Stadtrat Heller, der seit vier Jahren Ehrenkapitän der Ulmer Schachtel ist, von Kapitän Meyer-Keller herzlich willkommen geheißen. Heller überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung und der Wiener Bevölkerung. Dann setzten sich beide Schiffe wieder in Bewegung, und die "Mariandl" geleitete die Ulmer Schachtel zur DDSG-Anlegestelle Nußdorf, wo eine Kapelle der Wiener Straßenbahner die deutschen Gäste willkommen hieß.

Die Ulmer Schachtel hat heute früh um neun Uhr ihre Fahrt donauabwärts fortgesetzt, begleitet von den besten Wünschen der Wiener.

- - -

Abschluß des Prima-Vista-Wettbewerbes

=====

19. Juni (RK) Aus Anlaß des abgeschlossenen "Prima-Vista-Wettbewerbes" des Konservatoriums der Stadt Wien, fand für die Teilnehmer sowie für die Mitwirkenden an den Austauschkonzerten mit ausländischen Konservatorien auf dem Kahlenberg ein Empfang statt. Konservatoriumsdirektor Professor Erwin Weiss begrüßte die Gäste der Stadtverwaltung.

Bei dem Prima-Vista-Wettbewerb handelt es sich um eine interne Konkurrenz im Konservatorium der Stadt Wien, wobei die Konkurrenten die Aufgabe haben, direkt "vom Blatt zu spielen". An dieser Konkurrenz nehmen Angehörige aller Schulstufen teil und der Zweck ist es, das selbständige Musizieren zu fördern.

- - -

Die Wasserwerke bitten:

Wasser verbrauchen, nicht verschwenden!

=====

19. Juni (RK) Die Wiener sind in diesen Hitzetagen wieder ein bißchen leichtfertig mit dem Wasserverbrauch geworden. Mancher verschwendet anscheinend das gute Wiener Trinkwasser, statt es zu verbrauchen. Die Wasserwerke teilen dazu mit, daß auch bei Hitzeperioden jeder normale Wasserbedarf in Wien gedeckt werden kann. Sie bitten aber gleichzeitig, das Trinkwasser nicht zu "verpritscheln", damit alle Wiener gleichmäßig ihren Wasserbedarf decken können.

Die Behälter sind voll, die Zulieferungen sind zufriedenstellend, aber der gestrige Gesamtwasserverbrauch in Wien lag mit 627.230 Kubikmeter nur knapp unter dem absoluten Wasserverbrauchsrekord. Dieser wurde am 26. Juni 1967 mit 644.520 Kubikmeter registriert. Gleichzeitig überschritt damals die Pro-Kopf-Quote mit 416 Liter die ominöse Vierhunderter-Grenze.

Gestern wurde diese Grenze mit einer Kopfquote von 404 Liter neuerlich überschritten. Schon am Montag war man mit 389 Liter nahe daran.

Vor einer Woche war der Wasserverbrauch in Wien noch durchaus normal. Am Dienstag, dem 11. Juni, wurden bei einer Kopfquote von 331 Liter insgesamt 513.000 Kubikmeter Wasser verbraucht. Die Anlieferungen aus den Quellgebieten und den verschiedenen Grundwasserwerken konnten diesen Verbrauch ohne weiteres decken. Durch den Rekordverbrauch am gestrigen Dienstag jedoch ist zum ersten Mal ein "Defizit" entstanden. Die Wasserwerke konnten 572.700 Kubikmeter Wasser nach Wien bringen, während, wie gesagt, 627.230 Kubikmeter durch die Leitungen flossen. Dieses Defizit mußte daher aus den Behältervorräten gedeckt werden.

- - -

"Wien ist wunderbar!"
=====

Empfang für die 6. Ratstagung der UNDP

19. Juni (RK) Gestern fand in den Wappensälen des Rathauses ein Empfang für die Delegierten der 6. Ratstagung der UN-Organisation für Entwicklungsprogramme (UNDP) statt. Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel begrüßte die Gäste in Vertretung des Bürgermeisters und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Wien zum Tagungsort für die 6. Ratstagung bestimmt wurde.

Namens der Delegierten dankte der Präsident der Tagung, Jan. H. Lubbers (Holland). Seine Eindrücke von Wien faßte er in dem Satz zusammen: Wien ist wunderbar! Präsident Lubbers führte weiter aus, daß er in den wenigen Tagen, die er nun in Wien verbracht hat, versucht habe, das Geheimnis, warum Wien so wunderbar ist, zu ergründen. Er ist zu dem Ergebnis gekommen, daß es in den vielen kulturellen Schätzen Wiens liegt, die aus der Vergangenheit stammen, aber auch darin das es Wien versteht, sich im Sinne von zeitgemäßer Lebensform zu modernisieren. Besonders beachtenswert ist dabei, daß die Erneuerung der Stadt in Harmonie zu den architektonisch wertvollen Baudenkmalern erfolgt. Er bezeichnete es als einen Anschauungsunterricht, für die Delegierten der 6. Ratstagung der UNDP, die Erfahrungen der Stadt Wien auf diesem Gebiet kennengelernt zu haben.

Die 6. Ratstagung der UNDP ist die erste, die in Wien stattfindet. Sie wird bis 28. Juni dauern und in der Hauptsache über die Durchführung verschiedener Entwicklungsprogramme für Entwicklungsländer beraten und die notwendigen Beschlüsse fassen. Weiter wird sie sich mit dem Entwicklungshilfeprogramm der UNO beschäftigen und eventuell notwendige Änderungen beschließen.

Die UNDP besteht aus 37 Mitgliedsstaaten, Österreich ist der UNDP mit 1. Jänner 1968 beigetreten.

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

19. Juni (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und
Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Häuptelsalat 2 S, Karfiol 2.50 bis 3 S je Stück,
Kohl 4 S je Kilogramm.

Obst: Ananaserdbeeren 10 bis 12 S, Bananen 8 S, Kirschen
6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -